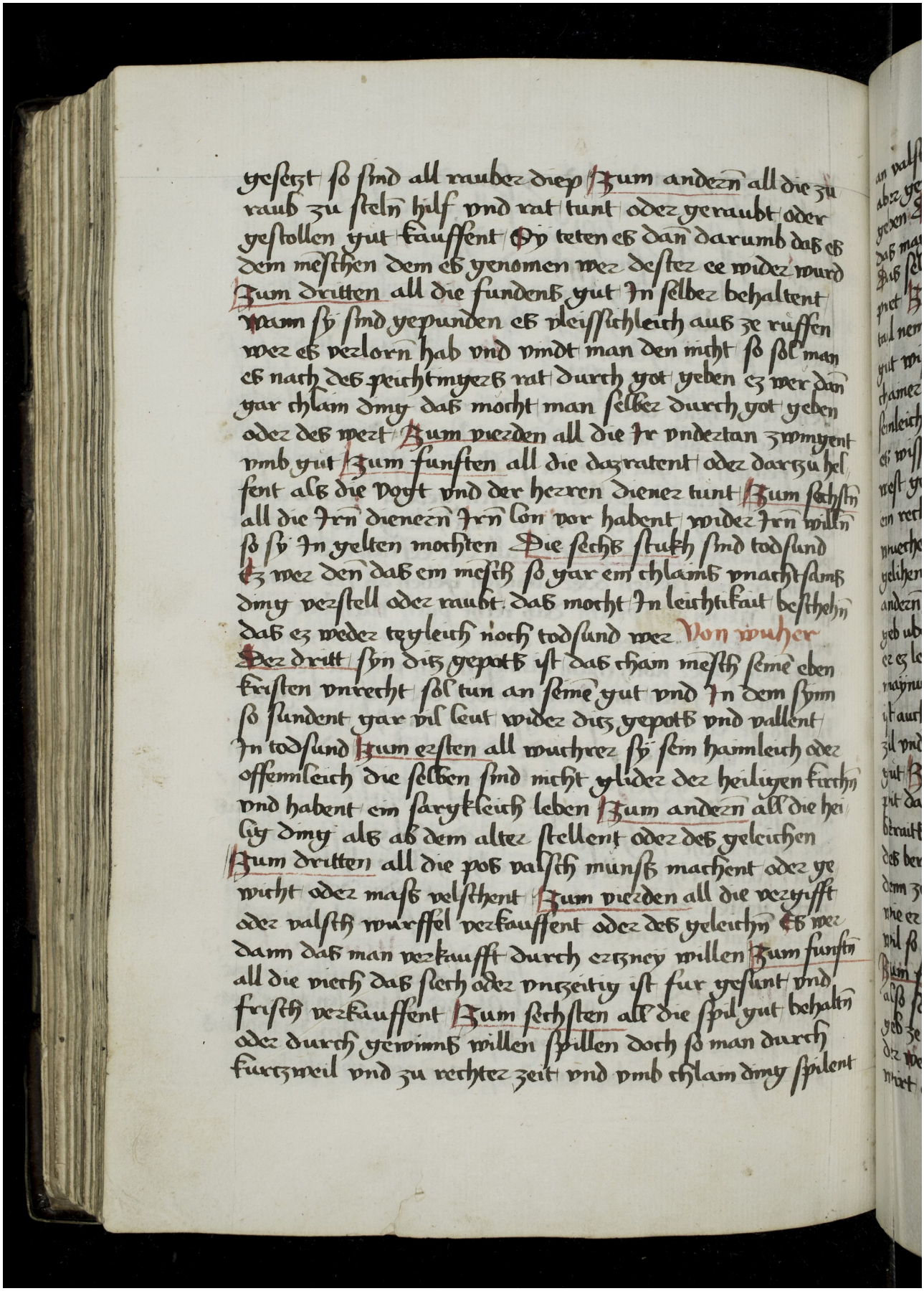
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



yesezt so sind all rauber diep Zum andern all die zu
raub zu steln hilf vnd rat tunt oder yeraubt oder
yestollen yut kauffent Oy teten es dan darumb das es
dem mesthen dem es yenomen wez destez ee widez wurd
Zum dritten all die fundens yut In selbez behaltent
wann sy sind yepunden es vleissichleich aus ze ruffen
wez es vezlorn hab vnd vmdt man den mcht so sol man
es nach des peuchtmyezs rat durch yot yeben ez wer dan
yar chlam dmy das mocht man selbez durch yot yeben
oder des wezt Zum viezden all die Ir vndeztan zwmyent
vmb yut Zum funften all die dazratent oder darzu hel
fent als die Voyt vnd der hezren dienez tunt Zum sechsten
all die Irn dienezn Irn lon vor habent widez Irn willen
so sy In yelten mochten Die sechs stukh sind todsund
Ez wez den das em mesch so yar em chlamb vnacht samb
dmy vezstell oder raubt das mocht In leichtikaut besthehn
das es wedez teyleich noch todsund wez Von wucher
Dez dritt syn dirz yepotz ist das cham mesth seme eben
kristen vnrecht sol tun an seme yut vnd In dem symm
so sundent yar vil leut widez dirz yepotz vnd vallent
In todsund Zum ezsten all wuchrez sy sem haimleich oder
offenmleich die selben sind mcht yliedez dez heiligen kirchn
vnd habent em sarytleich leben Zum andern all die hei
lig dmy als ab dem altez stellent oder des yeleichen
Zum dritten all die pos valsch munsz machent oder ye
wicht oder masz velschent Zum viezden all die vezyifft
oder valsch wurffel vezkauffent oder des yeleichn Es wez
dann das man vezkaufft durch ezzney willen Zum funftn
all die vieth das sieth oder vnzeitig ist fur yesunt vnd
frisch vezkauffent Zum sechsten all die spil yut behaltn
oder durch yewinnz willen spillen doch so man durch
kurtzweil vnd zu rechtez zeit vnd vmb chlam dmy spilent